

Bootsdiebe schlagen zu: Motoren-Sturm in der ruhenden Saison!

Die Polizei informiert über gestohlene Außenbordmotoren in Bootsanlagen und gibt Sicherheits-tipps für Bootsbesitzer.

Unbekannte Täter haben an einer Steganlage in der Region zugeschlagen und bei mindestens zwei Booten gewaltsam die Außenbordmotoren entwendet. Als sie es versuchten, den Motor eines dritten Bootes zu stehlen, sank das Gefährt voller Wasser. Die Wasserschutzpolizei hat umgehend Strafanzeigen aufgenommen und Spuren gesichert, während die Besitzer der betroffenen Boote in Kenntnis gesetzt wurden. Das gesunkene Boot wird durch den Eigentümer selbst geborgen, da es keine Gefahr für die Schifffahrt darstellt.

Die Wasserschutzpolizei der Polizeidirektion West warnt Bootsbesitzer vor dem Anstieg von Diebstählen, vor allem mit dem Rückgang der Besucher an den Bootsplätzen zum Ende der Wassersportsaison. Sie raten dazu, regelmäßige Kontrollgänge mit den Stegnachbarn zu organisieren und empfehlen, die Bootsmotoren gravieren zu lassen, um mögliche Diebe abzuschrecken. Zusätzlich wird geraten, GPS-Tracker an unauffälligen Stellen des Motors anzubringen, um im Falle eines Diebstahls Alarm zu schlagen. Für eine Gravur oder weitere Informationen können Bootsbesitzer die Wasserschutzpolizei unter der Telefonnummer 0331/9688424 kontaktieren. Mehr dazu [hier](#).

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de